

PRESSE - INFORMATION Nr. 096/2008

Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Tarifabschluss ist ein Zeichen der Vernunft

Zur Tarifeinigung in der Metall- und Elektroindustrie erklärt
Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Berlin, 12. November 2008. Der Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie ist ein Zeichen der Vernunft in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit. Ich begrüße das Ergebnis der Tarifverhandlungen uneingeschränkt. Die Laufzeit von 18 Monaten, die Einmalzahlungen und die betriebliche Gestaltungsmöglichkeit sind wichtige und richtige Elemente dieses Abschlusses. Damit berücksichtigen die Tarifpartner die unterschiedliche Situation innerhalb der Metall- und Elektroindustrie.

Dieser Tarifabschluss kann dazu beitragen, die negativen Folgen der Finanzmarktkrise und der weltwirtschaftlichen Abschwächung zu begrenzen. Bei allen wirtschaftlichen Risiken und Unsicherheiten zeigt die Vereinbarung von Sindelfingen, dass die Tarifpartner in schwierigsten Situationen verantwortungsvoll handeln.

Wenn wir in Deutschland durch die Fortsetzung von Strukturreformen die Wachstumskräfte stärken, muss unsere Wirtschaft nicht in einer Rezession landen. Wir haben vielmehr die Chance, uns mit einer verbesserten Wettbewerbsfähigkeit auch international zu behaupten. Die Politik darf jetzt vor allem die Wirtschaft nicht zusätzlich belasten und muss für mehr Netto vom Brutto sorgen.

Leiter der Pressestelle:
Dr. Heinz Schmitz

Hausadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
11054 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2033-1800
Fax: +49 (0) 30/2033-1805
Mail: info@arbeitgeber.de
<http://www.arbeitgeber.de>